

Tätigkeitsbericht der Sportjugend im KreisSportBund Hochsauerlandkreis e.V. 2018

Fachkraft für Jugendarbeit:

Michael Kaiser

Fachkraft NRW bewegt seine Kinder:

Kirsten Budde

Übergeordnetes Ziel:

Die Sportjugend Hochsauerlandkreis ist die Jugendorganisation des KreisSportBundes Hochsauerlandkreis. Sie ist auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und gestaltet ihre Arbeit in eigener Verantwortung.

Die Sportjugend sieht in der Förderung des Kinder- und Jugendsports, der Gesundheitsprävention und ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung sowie in einer sinnvollen Freizeitgestaltung zentrale Aufgaben einer zeitgemäßen Kinder- und Jugendarbeit. Insgesamt ist ihre Arbeit darauf ausgerichtet, eine zukunftsfähige und attraktive Vereinsentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen des Hochsauerlandkreises nachhaltig zu unterstützen.

Zur Umsetzung der oben genannten Ziele und der folgenden Handlungsfelder stehen zwei hauptberufliche Dipl.-Sportwissenschaftler sowie ein ehrenamtlicher Jugendvorstand zur Verfügung.

Handlungsfeld Qualifizierung:

Gruppenhelfer

Die Sportjugend führte im Jahr 2018 2 Gruppenhelfer-Ausbildungen durch. Die Jugendlichen erhalten eine erste Qualifikation für die Arbeit mit Sportgruppen.

Der Gruppenhelfer-Lehrgang befähigt sie, Sportangebote mitzugestalten, bei der Planung und Durchführung der Übungsstunden zu helfen und einzelne Stundenteile selbstständig zu leiten. Weiterhin lernen die Gruppenhelfer Trendsportarten bzw. Variationen von klassischen Sportspielen kennen.

Sie werden qualifiziert, Vereinsfahrten, Wettkämpfe oder diverse andere Veranstaltungen mit zu planen und durchzuführen.

Sporthelfer-Ausbildung

Die Sporthelfer-Ausbildung ist inhaltlich ähnlich der Gruppenhelfer-I-Ausbildung und ebenfalls der erste Step im Qualifizierungssystem. Sie wird in Zusammenarbeit mit der Sportjugend HSK direkt in der Schule durchgeführt. Sporthelfer können durch ihre erworbenen Fähigkeiten in vielen Bereichen der Schule eingesetzt werden, so z. B. bei Schulfesten, Turnieren, Schulfahrten, im Pausensport oder in Sportarbeitsgemeinschaften.

Im Jahr 2018 fanden Sporthelfer-Ausbildungen an 8 weiterführenden Schulen im Hochsauerlandkreis statt. Alle Maßnahmen werden von der Sportjugend begleitet.

Übungsleiter-B Ausbildung -Bewegungserziehung-

Das Zertifikat Bewegungsförderung in Sportverein und Kita (ehe. Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter) wurde 2018 wiederum nach neuer Konzeption erfolgreich durchgeführt und ist eines der Kriterien für Kindergärten zur Zertifizierung zum Anerkannten Bewegungskindergarten.

Fortbildungen ÜL-B Bewegungsförderung -Kinder-

17 themenspezifische Tagesveranstaltungen mit über 250 Teilnehmern wurden 2018 erfolgreich durchgeführt.

Fortbildungen Schwimmen (Methodik/Rettungsfähigkeit)

2018 wurden 6 Maßnahmen mit etwa 75 Teilnehmern in den Bereichen Schwimmen Methodik/Didaktik und Rettungsfähigkeit in Zusammenarbeit mit dem Schulamt des HSK durchgeführt. Zielgruppen sind neben den Lehrkräften der Schulen auch Erzieher/Innen aus Kindertagesstätten und Vereinsmitarbeiter/Innen.

Juniormanager-Ausbildung

Die Juniormanager-Ausbildung musste 2018 aufgrund zu geringer Anmeldezahlen leider abgesagt werden. Für 2019 wird eine neue Herangehensweise angestrebt.

Kooperation mit Fachschulen

Die Sportjugend HSK kooperierte auch 2018 weiterhin mit den Fachschulen für Sozialpädagogik im HSK in Bestwig, Olsberg und Arnsberg.

Die Integration der Übungsleiter-C-Ausbildung und Übungsleiter-B-Ausbildung „Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter“ in die Ausbildung zur Erzieherin wurde begleitet und betreut.

Die Sportjugend im KSB HSK hat ab dem Schuljahr 2017/18 für sämtliche Ausbildungen die Veranstalterschaft übernommen und ist somit verantwortlich für die gesamte Abwicklung der Maßnahmen.

Handlungsfeld Projekte

Kooperation Schule-Verein

Sportvereine und Schulen stehen heute vor großen demographischen Herausforderungen. Durch die Zusammenarbeit der Institutionen können die beiderseitigen Ressourcen optimal genutzt werden. Die Synergieeffekte werden sich positiv sowohl auf die Kooperation als auch auf die Arbeit der einzelnen Partner auswirken.

Ziel der Arbeit der Sportjugend HSK sind schriftliche Kooperationsvereinbarungen zwischen Schule und Verein. In Zusammenarbeit mit dem Berater im Schulsport der Bezirksregierung Arnsberg wurde auch 2018 ein Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Grundschulen im HSK gesetzt.

Aufgrund der Abfrage zum Thema Kooperationen an allen Schulen im HSK wurden auch 2018 viele Beratungsgespräche mit Vereinen und Schulen geführt.

Sport im Ganzttag

Die Koordinierungsstelle „Sport im Ganzttag“ hat die Zielstellung, den Schulen vor allem qualitativ hochwertige Sport- und Bewegungsangebote bieten zu können. Schwerpunkte der Arbeit liegen dabei in folgenden Bereichen: Informationsgespräche; Beratung von Schulen und Vereinen; Aufbauen eines Netzwerkes zwischen Schulen, Vereinen, Trägern und Übungsleitern; Schulung von Mitarbeitern in der Ganzttagsschule, Informationsfluss zur Landesebene, Verwaltungsaufgaben. 2018 wurden wiederum Gespräche mit den Trägern des Ganztages, den Schulen und Übungsleitern zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Sportangebote geführt.

In 2018 wurde mit den Trägern ein konkreter Prozess zur Qualitätsentwicklung begonnen.

Weitere Sportangebote im Bereich der offenen Ganzttagsschulen wurden vom KSB als Anbieter übernommen.

Im Laufe des Schuljahres wurde wiederum in Abstimmung mit dem Schulamt des HSK eine Basisdatenerhebung zur Thematik Kooperation Schule-Verein durchgeführt.

Schulsport-Tandem HSK

Intensiviert werden die Aktivitäten in den Handlungsfeldern Sport im Ganzttag und Kooperation Schule-Verein durch die mit der Bezirksregierung Arnsberg getroffene Vereinbarung zum Schulsport-Tandem. Die Koordinierungsstelle Ganzttag des KSB und die Berater im Schulsport arbeiten auf der Grundlage eines abgestimmten Arbeitspapiers für das Schuljahr 2017/2018 eng zusammen.

Sportmotorischer Test

Seit dem Schuljahr 2015/16 führen die Schulen den Test in Abstimmung mit dem KSB in Eigenverantwortung durch. Der KSB ist beratend im Bereich der Vorbereitung, Durchführung und der Auswertung tätig.

Der Test überprüft mit acht für den Altersbereich geeigneten Übungen die fünf motorischen Hauptbeanspruchungsformen: Schnelligkeit, Koordination, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer.

Mit dem Test werden folgende Ziele verfolgt.

- Feststellung der motorischen Leistungsfähigkeit
- Vermittlung von sportlichen Talenten an Sportvereine und Förderung der motorisch schwachen Kindern
- Initiierung von Kooperationen zwischen Schulen und den umliegenden Sportvereinen

Sportabzeichen MIKE für 3-7jährige Kinder

Etwa 2500 verliehene Urkunden waren im Jahr 2018 erneut eine erfreuliche Bilanz des MIKE-Sportabzeichens. Dabei gibt es kein leistungsorientiertes Abnahmeverfahren wie beim klassischen Sportabzeichen. Der Spaß und die Freude an der Bewegungsvielfalt sollen im Vordergrund stehen. Erstmals wurde in diesem Jahr ein sportartspezifisches MIKE-Sportabzeichen „im Wasser“ modellhaft durchgeführt.

Gütesiegel Anerkannter Bewegungskindergarten NRW

Kindergärten haben die Möglichkeit, sich mit dem Gütesiegel des LandesSportBundes „Anerkannter Bewegungskindergarten“, auszeichnen zu lassen.

In 2018 erhielt zudem der Kindergarten St. Marien in Hallenberg-Hesborn das Gütesiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten“, sodass im Hochsauerlandkreis nun 36 Einrichtungen zertifiziert sind. Außerdem wurde die Kita „Die kleinen Strolche“ in Sundern-Stemel wurde zusätzlich mit dem Pluspunkt Ernährung ausgezeichnet. 14 Einrichtungen tragen somit nun diese zusätzliche Auszeichnung.

Die Sportjugend HSK ist die Koordinierungsstelle und unterstützt interessierte Einrichtungen und Sportvereine bis zur Zertifizierung, organisiert entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen und ist für die Qualitätssicherung zuständig.

Übergang Sporthelfer-Sportverein

In Schuljahr 2017/18 wurde vom Landessportbund eine Sonderförderung für den Ausbau des Sporthelferprogramms auf lokaler Ebene zur Verfügung gestellt. Durch diese finanzielle Unterstützung hat der KSB HSK in Zusammenarbeit mit dem Berater im Schulsport eine Zusatzfortbildung in der Sportart Tischtennis angeboten. Die Fortbildung wurde von einem Referenten des Fachverbandes durchgeführt (12 Teilnehmer/innen).

Im Juni fand darüberhinaus ein Funsporttag für Sport- und Gruppenhelfer in Bestwig-Nuttlar statt. Insgesamt nahmen daran ca. 20 Schülerinnen und Schüler von zwei unterschiedlichen Schulen aus dem Hochsauerlandkreis teil. Sie hatten die Möglichkeit Sportarten wie Beachvolleyball, Slackline, KanJam und Speedminton auszuprobieren.

Durch die Förderung wurden außerdem Materialtaschen mit Trendsportgeräten angeschafft, die sich SH-Schulen für die Ausbildung der Schüler/innen bzw. für den Einsatz z.B. im Pausensport beim KSB HSK ausleihen können.

KOMM-Sport

KommSport ist ein Projekt der Landesregierung und des Landessportbundes NRW. Es begleitet und unterstützt Kommunen auf ihrem Weg zu einem innovativen Kinder- und Jugendsport.

Im Rahmen des Projekts KommSport werden aktuell insgesamt 33 Kommunen in NRW Kinder im Grundschulalter gezielt angesprochen und für den Sport motiviert. Hierzu findet ein sportmotorischer Test statt. Anschließend erhalten die Kinder und ihre Eltern eine Rückmeldung und eine Empfehlung für auf sie zugeschnittene Sport- und Bewegungsangebote. Diese sogenannten KommSport-Angebote finden in der Regel im örtlichen Sportverein statt.

Das Projekt ist Ende 2018 ausgelaufen. Eine Bewerbung für das Folgeprojekt war für die Kommunen Winterberg und Sundern erfolgreich.

SportGutscheine für Erstklässler

Das Projekt wird seit dem Schuljahr 2016/17 in Kooperation mit dem Gesundheitsamt HSK umgesetzt. Dabei werden im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung Gutscheine für eine 6-monatige kostenlose Mitgliedschaft an alle zukünftigen Erstklässler (jährlich ca. 2250) verteilt. Seit Projektstart wurden bisher ca. 60 Gutscheine in den Vereinen eingelöst, ca. die Hälfte der Kinder wird nach der kostenlosen Teilnahme am Sportbetrieb Mitglied in dem Verein.

Anne Tore – sind wir stark (Gewaltprävention)

Der KreisSportBund hat sich auch 2018 an der Initiative des Landessportbundes beteiligt.

Mit dem interaktiven und präventivem Theaterprogramm „Anne Tore – sind wir stark“ für Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren wird das Thema „Grenzüberschreitungen und sexualisierte Gewalt im Sportverein“ altersgerecht vermittelt. Das Programm wurde 2018 beim TV Eversberg und beim TV Calle durchgeführt.

Vereinsentwicklung 2020 -ZeigDeinProfil

Das Projekt „Vereinsentwicklung 2020 - Zeig dein Profil!“ der Sportjugend NRW stellt die Sportvereine und ihre Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit in den Mittelpunkt. Ziel dieses Projekts ist es, die sportliche und außersportliche Kinder- und Jugendarbeit zu sichern und zukunftsfähig aufzustellen. Dabei wird natürlich auch der Gesamtverein einbezogen. In einer Auftaktveranstaltung informierte der KreisSportBund HSK etwa 60 Personen aus 23 Vereinen über das Projekt. Anschließend fanden Beratungsgespräche mit den beteiligten Vereinen sowie 3 vereinsübergreifende Workshops zu den Themen Grundlagen Jugendordnung, Prävention sexualisierter Gewalt und Grundlagen pädagogischen Handelns statt.

Handlungsfeld Veranstaltungen

Sporthelfer-Forum

Das nächste Sporthelfer Forum ist für das Frühjahr 2019 geplant.

Jugendreisen

Auch 2018 vermittelte die Sportjugend HSK sportorientierte Jugendfreizeiten nach Italien, Spanien und an die Ostsee. Veranstalter ist GO-Jugendreisen.

HSK-Tanzfestival

In Zusammenarbeit mit dem TSC Olsberg konnte das 27. Tanzfestival HSK als Jubiläumsveranstaltung in Olsberg erfolgreich durchgeführt werden. Mit 22 Tanzgruppen, ca. 300 Tänzerinnen und Tänzern und einer bis auf den letzten Platz vollen Konzerthalle war die Veranstaltung ein großer Erfolg.

Fachforum Lernen und Bewegung

Die zweite Auflage der im HSK angebotenen Veranstaltung fand 2018 im Kreishaus Meschede unter dem Titel Fachforum Lernen und Bewegung statt. Fachvorträge, Diskussionen, Workshops und kollegialer Austausch standen bei dieser sportartübergreifenden Fortbildungsveranstaltung im Mittelpunkt. Zielgruppe waren vor allem im Sportverein, Schulsport oder Bewegungskindergarten tätige Personen. Die etwa 80 Teilnehmer/innen waren mit dem zweiten Fachforum der Sportjugend sehr zufrieden.

Handlungsfeld Interessenvertretung

Kreis-Jugendvorstand

Die Sportjugend HSK organisiert sich über den Kreis-Jugendvorstand, welcher in regelmäßigen Abständen tagt um sämtliche Arbeitsfelder zu besprechen und weiterzuentwickeln.

Kreisjugendtag HSK

Der zweijährig stattfindende Kreisjugendtag fand im April 2018 im Kreishaus Meschede unter Beteiligung von etwa 100 Vertreterinnen und Vertreter der Sportvereine statt. Neben den Wahlen eines neuen Jugendvorstandes und einem Tätigkeitsbericht drehte sich inhaltlich alles um die Thematik Vereinsentwicklung 2020 – Kinder- und Jugendarbeit zukunftsfähig gestalten. Der Vorsitzende der Sportjugend NRW Jens Wortmann referierte zum Projekt Vereinsentwicklung 2020 und beteiligte sich an der Podiumsdiskussion.

Mitarbeit auf Landesebene

Die Sportjugend HSK steht im ständigen Informationsaustausch mit der Sportjugend NRW. Somit können aktuelle Entwicklungen auf Landesebene begleitet werden bzw. zeitnah an die Vereine und Organisationen im HSK weitergegeben werden.

Jugendtag der Sportjugend NRW

Die Sportjugend HSK vertritt den Hochsauerlandkreis auf Landesebene mit einem Delegierten.

Jugendkonferenzen der Sportjugend NRW

Die Sportjugend HSK vertritt den Hochsauerlandkreis auf Landesebene mit einem Delegierten.

Jahrestagung der Sportjugend NRW

Die Sportjugend HSK war auch 2018 vertreten.

Jugendhilfeausschuss HSK

Die Sportjugend HSK ist sowohl stimmberechtigt wie auch beratend vertreten.

Ausschuss für den Schulsport beim Schulamt für den Hochsauerlandkreis

Der KreisSportBund HSK/die Sportjugend HSK arbeitet aktiv im Ausschuss mit.

Kreisjugendring HSK

Die Sportjugend HSK ist in die Arbeit des Kreisjugendringes, dem Verbund aller Jugendorganisationen im HSK, integriert (Vorstandsteam).

Gesundheitskonferenz des HSK

Der KreisSportBund HSK/die Sportjugend HSK arbeitet in der Konferenz mit.

Bildungskonferenz des HSK

Der KreisSportBund HSK/die Sportjugend HSK arbeitet in dem Ausschuss mit (hat auch 2018 nicht stattgefunden).

Bestwig, den 27.01.2019

gez. Michael Kaiser
Dipl.-Sportlehrer
Fachkraft Jugendarbeit im Sport

Kontakt:

Sportjugend im KreisSportBund HSK
Michael Kaiser
Bundesstr. 152
59909 Bestwig
Tel.: 02904 9763252
Fax: 02904 9763259
Mail: m.kaiser@hochsauerlandsport.de
www.hochsauerlandsport.de